

PRESSEMITTEILUNG



20/2026

GD Holz begrüßt Kurswechsel bei der Stromsteuer: Bundeskanzler Merz greift zentrale Forderung des Holzhandels auf

Der Gesamtverband Deutscher Holzhandel e.V. (GD Holz) begrüßt die Ankündigung von Bundeskanzler Friedrich Merz, sich für eine Absenkung der Stromsteuer auf das europäische Mindestmaß einzusetzen. Damit greift die CDU eine zentrale Forderung auf, die der GD Holz bereits im September erhoben hatte, wonach eine dauerhafte Senkung der Stromsteuer deutlich wirksamer sei als kurzfristige Eingriffe bei den Kraftstoffpreisen. So hatte der GD Holz gefordert, die Stromsteuer mindestens auf das europäische Mindestniveau zu senken und die Entlastung dauerhaft gesetzlich zu verankern.

„Die Ankündigung des Bundeskanzlers zeigt, dass unsere Argumente zunehmend Gehör finden. Eine Absenkung der Stromsteuer auf das europäische Mindestmaß wäre ein wichtiges Signal für den Mittelstand und für den Wirtschaftsstandort Deutschland“, erklärt Maximilian Habisreutinger, Vorsitzender des GD Holz. *„Wir haben bereits im September deutlich gemacht, dass Unternehmen keine kurzfristigen Rabattaktionen brauchen, sondern strukturelle Entlastungen bei den Energiekosten. Wenn die Bundesregierung diesen Weg nun einschlägt, ist das ein Schritt in die richtige Richtung. Das Einlösen von Wahlversprechen ist wichtig für das Vertrauen in die Regierung.“*

Der Holzhandel und die angeschlossenen Verarbeitungs- und Logistikbereiche zählen zu den energieintensiven mittelständischen Wirtschaftsbereichen. Strom wird für Lagerstandorte, Holzbearbeitung, Digitalisierung, Logistik, vollautomatische Lagertechnik, elektrische Stapler und den Ausbau der Elektromobilität zunehmend zu einem entscheidenden Kostenfaktor. Eine Senkung der Stromsteuer würde daher unmittelbar die Wettbewerbsfähigkeit vieler Betriebe stärken.

„Wer Investitionen, Digitalisierung und klimafreundliche Technologien fördern will, muss Strom bezahlbarer machen. Nun kommt es darauf an, auf Ankündigungen auch zügig Taten folgen zu lassen und dies dauerhaft umzusetzen“, so Habisreutinger weiter.

Berlin, 13. Oktober 2026

Gesamtverband Deutscher Holzhandel e.V.
Am Weidendamm 1A – 10117 Berlin
Telefon: +49 30 726 258 00
presse@gdholz.de
www.gdholz.de

Über den GD Holz:

Der Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V. (GD Holz) ist der kooperationsübergreifende und repräsentative Branchenverband des deutschen Holzfachhandels mit ca. 750 Mitgliedsunternehmen.

Der GD Holz vertritt die wirtschaftlichen Interessen des Holzfachhandels und seine Vertriebswege gegenüber Wirtschaft, Politik, Medien, Verbänden und Industrie.

Als Fachverband nimmt er die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen in den Fachbereichen Holzgroßhandel, Holzaußenhandel, Holzeinzelhandel, Rohholzhandel und Furnierhandel wahr.

Pressekontakt:

Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V.

Am Weidendamm 1a, 10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 / 72 62 58 00

E-Mail: presse@gdholz.de

